

PRESSEINFORMATION

Isny, August 2019

Premiere auf dem CSD:

Dethleffs zeigt erstes serienreifes e.Hybrid-Reisemobil

Dritter Streich von Dethleffs: Nach e.home und e.home Coco präsentiert Dethleffs den Globevan e.Hybrid – Erstes serientaugliches Reisemobil mit Plug-In-Hybrid – Unternehmen unterstreicht damit führende Rolle beim Thema Elektromobilität in der Caravaning-Branche

Gelungener Hattrick: Bereits im dritten Jahr in Folge präsentiert der Allgäuer Hersteller von Freizeitfahrzeugen eine Neuheit rund um das Thema Elektromobilität. Dieses Jahr zeigt das Unternehmen das erste serienreife Dethleffs Reisemobil mit Plug-In-Hybrid und unterstreicht damit nicht nur seine Vorreiterrolle beim Thema Elektromobilität in der Caravaning-Branche, sondern zeigt abermals eine spannende Premiere. „Als Freund der Familie denken wir auch an künftige Generationen und setzen uns deshalb intensiv mit dem Thema Nachhaltigkeit in unserer Branche auseinander“, erklärt Dethleffs Geschäftsführer Alexander Leopold. „Der Erhalt der Natur ist eines der vordringlichen Ziele, denn Caravaning und Naturerlebnis sind eins. Aus diesem Grund beschäftigen wir uns schon viele Jahre unter anderem mit der Elektromobilität, die ein Schlüssel dafür sein wird“, ist sich Leopold sicher. „Mit unseren Initiativen wollen wir Pionierarbeit leisten und setzen uns für die Etablierung der Elektromobilität im Caravaning ein.“ Der Globevan e.Hybrid, den Dethleffs erstmals auf dem Caravan Salon in Düsseldorf präsentiert, ist dabei die erste serienreife Umsetzung.

Die Basis des Globevan e.Hybrid ist ein Ford Transit Custom, dessen Antriebsachsen rein elektrisch angetrieben werden. Über den im Fahrzeug verbauten Akkumulator sind bis zu 50 km rein elektrische Reichweite möglich. Insgesamt bietet der Globevan natürlich eine größere Reichweite an. Das gelingt über den verbau-

PRESSEINFORMATION

ten „Range Extender“, einem 1,0-l-EcoBoost-Benzinmotor, der ausschließlich als Generator zum Aufladen des Akkus dient.

Vorteil dieser Kombination: Der alltagstaugliche Globevan kann in Städten rein elektrisch gefahren werden. Eventuelle Fahrverbote gelten hier für den Hybriden also nicht. Gleichzeitig kann durch das Bremsen oder Gas wegnehmen Rekuperationsenergie erzeugt werden, die ein besonders energie-effizientes Fahren mit geringem Spritverbrauch ermöglicht. Der Verbrennungsmotor läuft immer im optimalen Drehzahlbereich mit maximalem Drehmoment und versorgt den Akkumulator mit Strom, der wiederum den Elektromotor mit Leistung versorgt. Damit hat der Globevan insgesamt eine maximale Reichweite von 500 km.

Die Akkus können innerhalb von 5,5 Stunden an einer gewöhnlichen Haushaltssteckdose oder in 3 Stunden an einer Schnellladedose aufgeladen werden. Die Gesamtleistung der Kombination aus Elektro- und Verbrennungsmotor liegt bei 92 kW (126 PS).

„Vorausdenken liegt in unserer Natur“

2017 begann Dethleffs Reise in die e-mobile Zukunft, als mit großen Medienecho die erste voll elektrisch angetriebene Reisemobil-Studie e.home der Öffentlichkeit präsentiert wurde. Im vergangenen Jahr folgte mit dem sich selbst antreibenden Elektro-Caravan e.home Coco der zweite Streich. Dieser stellt mit seinem Gesamtkonzept eines selbstfahrenden, autonom angetriebenen Caravans und seiner Nutzung als Stromspeicher einen richtig gehenden Paradigmenwechsel im Caravaning dar. Und dieses Jahr zeigt Dethleffs das erste serienreife Hybrid-Reisemobil, das wiederum eine Premiere darstellt. „Uns liegt die Pionierarbeit in den Genen und das Vorausdenken in unserer Natur, das hat schon Arist Dethleffs 1931 bewiesen, als er den ersten Wohnwagen in Deutschland erfand“, freut sich Alexander Leopold. „Dank seiner Erfindung konnte er bei seinen langen Geschäftsreisen in ferne Länder seine Familie, die ihm sehr wichtig war, immer bei sich haben. Auch uns liegt die Familie und damit verbunden die Zukunft

PRESSEINFORMATION

unserer Kinder am Herzen. Wir haben uns nicht einfach nur so, den Freund der Familie auf die Fahnen geschrieben. Wir wollen auch in alle Richtungen danach agieren. Deshalb beschäftigen wir uns sehr ernsthaft und nun seit Jahren schon mit Alternativen und Zukunftsvisionen in unserer Branche. Der Globevan e.Hybrid und unsere Fortschritte bei der Umsetzung des e.home Coco, die wir ebenfalls in Düsseldorf zeigen, sind wichtige Meilensteine auf diesem Weg.“

Auch im Unternehmen selbst steht das Thema Nachhaltigkeit in unterschiedlichster Weise auf der Agenda. Ob eigene Bienenvölker auf dem Betriebsgelände, eine papierlose Produktion in der neugebauten Werkshalle, ein Blockheizkraftwerk, das mit eigenen Holzabfällen „gefüttert“ wird, eine saubere Mülltrennung im gesamten Unternehmen sowie Aktionen, die das Pendeln mit dem Rad zur Arbeit unterstützen oder ganz allgemein Verschwendung minimieren, das Isnyer Unternehmen findet immer wieder pfiffige und effektive Methoden, die Umwelt nachhaltig zu schonen.

Nicht nur Urlaubsbegleiter

„Wir haben uns bei unserem ersten Hybrid-Fahrzeug für die stadt- und alltags-taugliche Variante eines motorisierten Freizeitfahrzeugs entschieden, weil die Idee und der Antrieb des Fahrzeugs darauf ausgelegt sind, dass 50 km rein elektrisch gefahren werden können“, erklärt Alexander Leopold. „Das ist eine Distanz, die viele täglich mit ihrem Fahrzeug zurücklegen; und das vorwiegend im städtischen Bereich. Somit ist unser Globevan nicht nur ein Urlaubsbegleiter, sondern kann dank seiner kompakten Maße und Multifunktionalität als Erstfahrzeug fungieren.“

Stadt- und alltagstaugliche Fahrzeuge sind für Dethleffs kein Neuland, bereits seit über 15 Jahren werden am Standort Isny so genannte Urban Vehicles und Camper Vans für Pössl entwickelt, konstruiert und produziert. Geburtsstätte des neuesten Babys der Erwin Hymer Group – der Crosscamp – ist ebenfalls das Camper Van Kompetenzzentrum in Isny.

PRESSEINFORMATION

Vorteile und Ausstattung des stadtauglichen Globevan e.Hybrid

Unter der Woche Alltagsauto für vier Insassen, am Wochenende das Reisemobil zur Flucht aus dem Alltag – dafür bringt der Globevan schon alles Notwendige mit. So vermittelt der knapp fünf Meter lange und zwei Meter Breite Van beim Fahren echtes Pkw-Feeling und passt in jede Standard-Parklücke. Auch das Automatik-Getriebe und die vielen Assistenzsysteme, die der Ford bietet, tragen zum angenehmen Fahrkomfort bei.

Im Aufstelldach versteckt sich ein 190 auf 110 cm großes Bett mit bequemer Matratze und Tellerunterfederung. Für frische Luft beim Schlafen sorgen Lüftungs- und Sichtfenster mit Mückenschutzgitter. Im Küchenblock mit Zwei-Flamm-Kocher und Spüle sowie dank der 16l-Kompressor-Kühlbox lässt sich nicht nur ein leckeres Frühstück zaubern, sondern auch Zutaten sowie Getränke verstauen oder frisch halten. Da Gasflasche, Frisch- und Abwassertank nicht im Küchenblock untergebracht sind, kann die kleine Küche mit einer praktischen Schublade und viel Stauraum aufwarten. Gegessen wird am Tisch, der einfach bei Bedarf am Küchenblock eingehängt oder bei Nichtgebrauch praktisch im Heckstauraum befestigt wird. Durch die serienmäßig drehbaren Fahrer- und Beifahrersitze können auch vier Personen bequem an diesem sitzen. Weiteren Stauraum für Urlaubsutensilien gibt es im Dachschränk oder in den Fächern im hinteren Möbelblock. Die Zweier-Sitzbank wird durch einfaches Umlegen zu einer weiteren Schlafstätte mit den Maßen 190 auf 90 cm. Die Sitzbank ist zudem längs verstellbar und kann auch komplett ausgebaut werden, sollten mal größere Transportaufgaben anstehen.

Der Boden des Globevan ist ein formfester, isolierter Sandwich-Fußboden mit einer ansprechenden PVC-Beschichtung in dunkler Holzoptik. In Kombination mit der silbergrauen Möbeloptik mit anthrazitfarbenen Absetzungen ergibt sich ein modernes und frisches Interieur, das von LED-Lichtleisten, die sich unter dem Dach befinden, bei Bedarf gut ausgeleuchtet wird.

PRESSEINFORMATION

Fenster sowohl im Küchenbereich, der Schiebetüre als auch im Heck sorgen für frische Luft im Fahrzeug. Die Stromversorgung erfolgt über eine eigene Bord-Batterie, so dass der Globevan auch einige Tage autark genutzt werden kann.

Der Globevan e.Hybrid wird zum Preis von 74.990,- Euro erhältlich sein. Kaufinteressenten können sich auf dem Caravan Salon für den Erwerb des Fahrzeugs registrieren lassen.

Über Dethleffs

„Nicht ohne meine Familie!“ beschloss Arist Dethleffs im Jahre 1931 und konstruierte den ersten Caravan Deutschlands, von ihm damals noch „Wohnauto“ genannt, weil der Skistock- und Peitschenfabrikant seine Familie auf langen Geschäftsreisen bei sich haben wollte. Das Wort "Freizeit" kannten bis dahin nur wenige, Familienurlaub war ein Privileg und der Tourismus steckte noch in den Kinderschuhen. Mit der Erfindung des Dethleffs Caravans begann eine neue Ära, vor allem für das Unternehmen, das sich irgendwann ganz der Caravan- und später auch der Reisemobil-Produktion verschrieb.

Der Pioniergeist von Arist Dethleffs ist auch heute noch im Unternehmen spürbar. Er steckt in der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Baureihen, in unzähligen Innovationen und natürlich auch im Herzen der Camping-Geschichte: der Familie. Seit der ersten Stunde ist das Unternehmen fest mit dem Standort Isny im Allgäu verbunden und behält mit seiner Positionierung als „Freund der Familie“ den Markenkern immer im Blick.

In Isny werden neben Reisemobilen und Caravans der Marke Dethleffs unter anderem auch Camper Vans und Urban Vehicles für die Marken Pössl und Cross-camp entwickelt und produziert.

PRESSEINFORMATION

Erwin Hymer Group

Die Erwin Hymer Group ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft von Thor Industries, dem weltweit führenden Hersteller von Freizeitfahrzeugen mit über 25.000 Mitarbeitern. Die Erwin Hymer Group vereint Hersteller von Reisemobilen und Caravans, Zubehörspezialisten sowie Miet- und Finanzierungsservices unter einem Dach. Zur Erwin Hymer Group gehören die Reisemobil- und Caravanmarken Buccaneer, Bürstner, Carado, Crosscamp, Compass, Dethleffs, Elddis, Eriba, Etrusco, Hymer, Niesmann+Bischoff, Laika, LMC, Sunlight und Xplore, die Reisemobilvermietungen McRent und rent easy, der Fahrwerkspezialist Goldschmitt, der Zubehörspezialist Movera sowie das Reiseportal freeontour.